



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manvale zu Latein genennt

Augustinus, Aurelius

Lutzemburg, 1624

Das XXI. Capittel. Was Gott vmbs Menschen willen gethan hab.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

mir etwas mangelt / es sey was es
wölle / so neme ichs an mich auß dem
innersten Herzen meines Herrn:
dann es ist oberflüssig an Barm-
herzigkeit / es seynd auch Löcher ge-
nug vorhanden / dardurch sie kan
heraus fließen. Durch die Löcher
des Leibs stehen mir die Heimpligket-
ten seines Herzens offen: es ist eröff-
net das groß Geheimnuß der mil-
reichen Güte Gottes / es ist vor Au-
gen die herblich innerst Barmher-
zigkeit vnseres Gottes / damit er uns
heimgesucht hat / auß der Höhe her-
ab kommend. Die Wunden Jesu
Christi seynd voll Barmherzigkeit /
voll milder Güte / voll Süßigkeit
vnd Lieb. Sie haben seine Hände
vnd Füß durchgraben / vnd sein Sei-
ten mit einem Speer durchstochen /
durch

durch diese Nitz gezeimet mir zu-
schmecken vnd zuerfaren / wie der
Herzmein Gott so lieblich ist: dann
er ist fürwar lieblich vnd mild / vnd
grosser Barmherzigkeit gegen allen
die ihn in der Warheit anruffen / ge-
gen allen die ihn suchen / fürnemb-
lich aber gegen denen die ihn lieben.
Ein oberflüssig Erlösung ist vns ge-
geben in den Wunden Jesu Christi
vnsers Seligmachers. Ja es ist vns
gegeben die grosse Nennig der Güt-
tigkeit / die Völle der Gnaden / vnd
die Vollkommenheit der Tugenden.

Vonder Widergedächtnus der Wunden
vnsers Herrn Jesu Christi.

Das 22. Capittel.

Wann mich irgendet ein schand-
licher Gedancck treibt vnd vn-
rühig macht / so lauffe ich den

Do 2

Wun-